

ZUSAMMENFASSUNG

Michael Agricolas Randglossen zum Neuen Testament

Michael Agricolas Hauptwerk ist das 1548 erschienene Neue Testament, ein prächtiger Quartband von 700 Seiten mit hundert Holzschnitten. Als Grundtext dienten der von Erasmus veröffentlichte griechische Text, Erasmus's lateinische Übersetzung, die *Vulgata*, die Lutherbibel und die schwedische Bibel von 1541.

Die 450 Randglossen stammen aus der Lutherbibel und aus der schwedischen Bibel. In seiner Übersetzung unterschied Agricola "die eigenen Worte des Heiligen Geistes", d. h. den Bibeltext, von den Vorreden und Marginalglossen, die nur "dem klareren Verständnis" dienen sollten. Das Wort Gottes sei viel wertvoller als das Menschenwort, so dass der Übersetzer eng an den Text gebunden war. Eine freie Übersetzung kam nicht in Frage, von Bewusster Verbesserung des Textes ganz zu schweigen.

Bei den Vorreden und Randglossen konnte er freier vorgehen. Meistens übersetzte er wortgetreu, scheute sich aber nicht vor Auslassungen, Ergänzungen und Änderungen, wenn er sie für angebracht hielt.

In der vorliegenden kritischen Edition werden Agricolas Randglossen zum Neuen Testament parallel mit ihren Quellen gedruckt.